



Konrad-Adenauer-Platz 1 51465 Bergisch Gladbach

Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses Frau Brigitte Holz-Schöttler  
Rathaus Bergisch Gladbach  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
51465 Bergisch Gladbach

Bergisch Gladbach, 22.05.2024

Sehr geehrte Frau Holz-Schöttler,

wir bitten Sie, einen mündlichen Vortrag zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen auf die Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 20. Juni 2024 zu setzen.

Die Fachstelle Jugendförderung beim LVR beschäftigt sich intensiv mit Möglichkeiten der Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Kommune. Bündnis 90/Die GRÜNEN schlagen vor, Frau Anne Brülls als Jugendreferentin und ausgewiesene Expertin zu diesem Thema beim LVR, in den Jugendhilfeausschuss am 20. Juni 2024 einzuladen. Geplant ist ein kurzer Vortrag (15 Minuten) mit der anschließenden Möglichkeit für die Ausschussmitglieder Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen.

Begründung:

**„Junge Menschen zwischen 14 und 29 blicken pessimistisch in die Zukunft. Das ist ein Ergebnis der Jugendstudie 2024. Zudem steigt in der Gen Z die mentale Belastung: Fast jeder Neunte in diesem Alter ist wegen psychischer Störungen in Behandlung.**

Die Jugend bleibt im "Krisenmodus": Das zeigt die Trendstudie "Jugend in Deutschland 2024", die am 23.04.2024 veröffentlicht wurde.“<sup>1</sup>

Die o.g. Studie hebt hervor, worüber junge Menschen nachdenken: „Sorgen bereiten vielen der befragten Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Inflation (65 Prozent) und Kriege (60 Prozent), aber auch teurer und knapper Wohnraum (54 Prozent), der Klimawandel und eine Spaltung der Gesellschaft (je 49 Prozent).“<sup>2</sup>

Eine andere Studie des Landes NRW von 2023 ergab dieses Ergebnis: „Einsamkeit ist unter jungen Menschen in Nordrhein-Westfalen stark verbreitet und hat durch die Corona-Pandemie vermutlich deutlich zugenommen. Das ist das Ergebnis einer Studie im Auftrag der Landesregierung Nordrhein-Westfalens. Demnach fühlt sich fast jeder fünfte ältere Jugendliche und junge Erwachsene stark einsam. Bis zu acht von zehn älteren Jugendlichen

---

<sup>1</sup> und <sup>2</sup>[Jugendstudie: Gen Z ist verunsichert und unzufrieden - Nachrichten - WDR](#)



Konrad-Adenauer-Platz 1 51465 Bergisch Gladbach

und jungen Erwachsenen fühlen sich mindestens moderat einsam; unter jüngeren Jugendlichen sind bis zu sieben von zehn betroffen.“

Hendrik Wüst wird bei der Vorstellung der Studie so zitiert: „Die Politik muss den Kampf gegen Einsamkeit annehmen und zu einem Grundanliegen ihres Handelns machen. Alle staatlichen Ebenen müssen sich mit dem Phänomen grundsätzlich auseinandersetzen. ... Die Ergebnisse der Studie sind ein Auftrag an uns alle. Wir müssen verhindern, dass aus einsamen Kindern und Jugendlichen einsame Erwachsene werden. Wir müssen uns konkrete Bewältigungsstrategien unserer Jugendlichen anschauen und prüfen, wie wir als Politik und Gesellschaft diese Wege gegen Einsamkeit unterstützen und ausbauen können.“<sup>3</sup>

Auch wenn die Kommunen die überregionalen, finanziellen sowie globalen Herausforderungen, mit denen sich der jungen Menschen konfrontiert sehen nicht allein lösen kann, so kann sie doch, „ihre“ jungen Menschen ansprechen und zur Beteiligung an lokalen Vorhaben auffordern. Begegnungen junger Menschen zu fördern, niedrigschwellige Gelegenheiten und Chancen der aktiven Beteiligung bei Zukunftsprojekten in unserer Stadt zu schaffen, das sind Aufgaben, denen sich Politik und Verwaltung mehr denn je stellen sollte. Kinder und Jugendliche erleben in ihrem Stadtteil, bei den kleinen und großen Planungen und Veränderungen in unserer Stadt, sich einzubringen und sie lernen dabei Selbstwirksamkeit<sup>4</sup>, eine sehr wichtige personale Ressource.

Wie die Weiterentwicklung der Beteiligungslandschaft in Bergisch Gladbach mit bereits vorhandenen Ressourcen gestaltet werden kann, dazu berichtet Frau Brülls. Sie erläutert den Ausschussmitgliedern, wie die verschiedenen Beteiligungsformen wirken (können) und warum das unsere Demokratie und den Zusammenhalt auch in der Zukunft stärken wird.

Wir freuen uns deshalb, wenn der Vortrag von Frau Brülls auf die TO des JHA am 20.06.2024 gesetzt wird.

Theresia Meinhardt  
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

---

<sup>3</sup> [Jeder fünfte Jugendliche in Nordrhein-Westfalen ist stark einsam: Landesregierung stellt neue Einsamkeitsstudie in Berlin vor | Land.NRW](#)

<sup>4</sup> Das Prinzip der Selbstwirksamkeit ist auf den Psychologen Albert Bandura zurückzuführen... Selbstwirksamkeit bedeutet, die innere Überzeugung zu haben, schwierige oder herausfordernde Situationen gut meistern zu können – und das aus eigener Kraft heraus.  
[Der Glaube an sich: Warum Selbstwirksamkeit wichtig ist \(aok.de\)](#)